

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon

**GBW**

Bau  
Holz  
Elektro  
Auto  
Garten  
Unterhalt



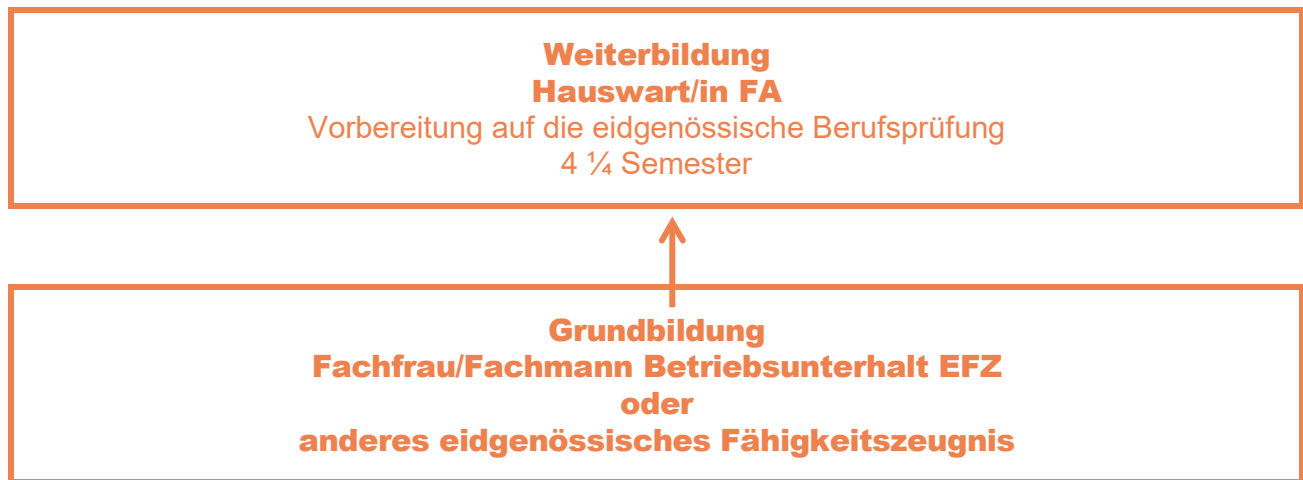
Weiterbildung  
**Hauswart/in**

Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung



# Weiterbildungsangebot im Bereich Unterhalt

Die Gewerbliche Berufsschule Wetzikon bietet im Bereich Unterhalt die Weiterbildungsstufe Hauswart/in FA an.



Hauswartinnen und Hauswarte mit eidgenössischem Fachausweis sind ausgewiesene Führungs- und Fachspezialisten des kompletten Gebäudeunterhaltes. Für grössere bzw. komplexere Arbeiten beauftragen sie nach Rücksprache mit der vorgesetzten Stelle spezialisierte, externe Betriebe und begleiten die Ausführung bis und mit Übergabe an die Bauherrschaft. Sie verfügen über grundlegende administrative und rechtliche Kenntnisse. Sie sind zuständig für die Umsetzung der ökologischen und sicherheitstechnischen Richtlinien. Hauswartinnen und Hauswarte sind in der Lage, auf Menschen einzugehen.

# Trägerschaft und Berufsleitbild

## Trägerschaft

Die Fachverbände haben die Prüfungsordnung für die eidgenössische Berufsprüfung erarbeitet. Diese wurde vom Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation (SBFI) 2016 in Kraft gesetzt und 2018 ergänzt.

Trägerverbände:

Allpura	Verband Schweizer Reinigungs-Unternehmen
BAH	Berufsverband ausgebildeter Hauswarte
CURAVIVA.CH	Verband Heime und Institutionen Schweiz
SFB	Schweizerischer Fachverband Betriebsunterhalt
SFH	Schweizerischer Fachverband Hauswarte
SKO	Schweizerische Kaderorganisation
Suissetec	Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband
UNIA	Die Gewerkschaft
VPOD	Verband des Personals öffentlicher Dienste

Die Möglichkeit zum Erwerb des eidgenössischen Fachausweises für Hauswartinnen und Hauswarte besteht seit 1990. Die Berufsprüfung wird zentral unter Aufsicht des SBFI, der Trägerverbände und der Prüfungskommission durchgeführt.

## Berufsbild

In der Schweiz benötigen Zehntausende Immobilien und Liegenschaften im privaten, wie im öffentlichen Bereich, Unterhalt und Pflege zwecks Werterhaltung. In Schulen, Verwaltungen, Spitälern und Heimen, Wohnüberbauungen, Sportanlagen und Bürogebäuden ist eine professionelle Betreuung unerlässlich. Die damit verbundenen Tätigkeiten umfassen die Verantwortung für Reinigung, Wartung und Unterhalt der Gebäude, Bedienung und Wartung der Gebäudetechnik, Umgebungsarbeiten, Kundenkontakte, Mitarbeiterführung und Ausbildung der Lernenden.

## Handlungskompetenzen

Hauswartinnen / Hauswarte:

- kennen die regionalen und ortsüblichen gesetzlichen Grundlagen im Bereich Ökologie und Umwelt. Sie tragen die Verantwortung und organisieren das fachgerechte Ent- und Versorgungswesen der anvertrauten Liegenschaft. Sie sind gegenüber Mietern, Nutzern, Kunden, Eigentümern und Verwaltung Ansprechpartner in Ent- und Versorgungsfragen unter Berücksichtigung der ökonomischen und ökologischen Grundsätze. Sie können die wichtigsten ökologischen Zusammenhänge erklären.
- planen, koordinieren und überwachen den Einsatz ihrer Mitarbeitenden bzw. externer Dienstleistungsunternehmen. Sie sind zuständig für die Ausbildung von Lernenden in ihrem Bereich und verfügen über die entsprechenden Voraussetzungen.
- sind in der Lage, auf Menschen zuzugehen und sind Ansprechpartner für die Anliegen von Nutzern, Kunden und Mietern. Sie stellen die Einhaltung der Weisungen der Eigentümer bzw. deren Vertretung sicher. Hauswartinnen und Hauswarte verfügen über grundlegende Kenntnisse der für ihre Tätigkeit wichtigen Vertragsarten, der kaufmännischen Buchführung und Administration.
- bedienen und überwachen Schliess- und Sicherheitsanlagen, halten die Arbeitssicherheits- und Hygienevorschriften ein und setzen diese bei den Nutzern durch.

- tragen mit ihrer Arbeit zur Werterhaltung von Liegenschaften bei. Sie sind in der Lage, Unterhaltsarbeiten fachgerecht zu planen und auszuführen bzw. zu delegieren und zu überwachen. Sie erledigen kleine Arbeiten an Gebäuden, Maschinen und Apparaten selbstständig und fachgerecht. Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Bau- und Baustoffkunde.
- bedienen, überwachen und kontrollieren periodisch Heizungs-, Lüftungs-, Klima-, Kälte-, Warmwasser- und Kaltwasseranlagen sowie elektrische und sanitäre Einrichtungen. Sie bedienen und überwachen Gebäudeleitsysteme. Sie planen, organisieren und veranlassen die Instandhaltung gebäudetechnischer Anlagen und Komponenten.
- sind für die Pflege und den Erhalt von Gärten und Grünanlagen, von Plätzen und Wegen sowie für den Unterhalt und die Wartung der entsprechenden Geräte und Maschinen zuständig. Sie halten die Arbeits- und Betriebssicherheitsvorschriften ein.
- sind für die Reinigung aller Materialien und für die Entfernung sämtlicher Verschmutzungsarten verantwortlich. Sie stellen die Hygiene und die Werterhaltung sicher. Sie planen und führen Reinigungen in Räumen mit unterschiedlichen hygienischen Anforderungen aus. Sie setzen die ökologischen und wirtschaftlichen Richtlinien um. Sie führen, schulen und betreuen die betriebseigenen Reinigungsmitarbeitenden. Sie überwachen und kontrollieren die Fremdreinigung. Sie setzen Maschinen und Geräte für die Reinigung vorschriftsgemäss ein und warten diese.

# Lehrgang Hauswart/in

## **Besonderheiten GBW**

Die GBW ist in der Schweiz die Ausbildungsstätte mit der grössten Erfahrung in der Durchführung von Vorbereitungskursen auf die eidgenössische Berufsprüfung Hauswartin / Hauswart. Diese Prüfung wurde in ihren Anfängen mit der Unterstützung von Dozentinnen / Dozenten der GBW erarbeitet.

## **Lehrgangsziel**

- Vorbereitung auf die eidgenössische Berufsprüfung für Hauswärtinnen / Hauswarte
- Vermittlung vertiefter Kenntnisse für den Unterhalt und die Werterhaltung von Liegenschaften und deren Umgebung
- Vermittlung von Theorie und Praktischen Arbeiten
- Das Gelernte mit Exkursionen verbinden und veranschaulichen

## **Zielpublikum**

Hauswärtinnen und Hauswarte von Liegenschaften, Wohnsiedlungen, Hotels, Bürogebäuden, Fabriken, Banken, Schulen usw.

## **Aufnahmebedingungen**

Aufnahmebedingungen für den Vorbereitungslehrgang sind:

- Gute Deutschkenntnisse in Sprache und Schrift.
- Bei Lehrgangsbeginn: Seit einem Jahr zu **mindestens 80% als Hauswartin / Hauswart** arbeiten und eine abgeschlossene **Berufslehre mit Fähigkeitszeugnis (EFZ)** besitzen.
- Bereitschaft, die eidgenössische Berufsprüfung Hauswart/in zu absolvieren (siehe Prüfungsordnung 2016, im speziellen Artikel 3.3 Zulassung).

## **Anmeldung**

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular der Gewerblichen Berufsschule Wetzikon oder das elektronische Formular auf unserer Website ([www.gbwezikon.ch](http://www.gbwezikon.ch)).

Die Aufnahme in den Lehrgang erfolgt, bei erfüllten Voraussetzungen, in der Reihenfolge der Anmeldungen. Wenden Sie sich bei weiteren Fragen an das Sekretariat. Spätestens zwei Wochen vor Lehrgangsbeginn erhalten Sie die Rechnung/Kurseinladung des jeweiligen Semesters. **Anmeldeschluss: Mitte Juni**

## **Teilnehmerzahl**

Maximal 22 Teilnehmende pro Klasse, minimal 16 Teilnehmende.

## **Ausrüstung**

Es wird erwartet, ein Notebook bzw. Laptop in den Unterricht mitzubringen, um den Zugriff auf MS TEAMS sowie E-Mail zu gewährleisten.

## **Kommunikationen + Informationen**

Sämtliche Kommunikationen und Informationen wie Stundenpläne, Abmeldungen für Prüfungen, Exkursionen etc. erfolgen via MS TEAMS sowie E-Mail. Dies bildet die Grundlage für einen geordneten Ablauf.

## **Methoden und Arbeitsweise**

Im Unterricht werden dem Lernstoff angepasste Lehr- und Lernformen eingesetzt. Der Unterricht beinhaltet theoretische und praktische Ausbildungsteile im Klassen- oder Halbklassenverband. Er wird in Blöcken à 5 Lektionen durchgeführt. Einzelne Unterrichtsteile beanspruchen ganze Tage (z. B. praktische Arbeiten im Gartenbau, Reinigung, Gebäudetechnik Praxistage, Exkursionen).

## **Lehrgangsdauer und Unterrichtstage**

Der Lehrgang geht über 4 ¼ Semester.

Sie können einen der folgenden Schultage wählen:

- A) Montagvormittag                      07.45 bis 12.00 Uhr
  - B) Montagnachmittag                    13.00 bis 17.15 Uhr
  - C) Mittwochnachmittag                13.00 bis 17.15 Uhr
- (zusätzlich vereinzelt andere Wochentage und Samstage)  
Ferien: siehe Website der GBW - [www.gbwezikon.ch](http://www.gbwezikon.ch)

## **Promotion und Abschluss**

- Ein Semester gilt als besucht, wenn mindestens 80% der erteilten Lektionen besucht wurden. Gesuche für spezielle Regelungen (Krankheit, Unfall, Militärdienst usw.) sind in schriftlicher Form durch die Lehrgangsteilnehmerin / den Lehrgangsteilnehmer an die Lehrgangsleitung zu richten.
- Im Bildungspass werden pro Semester eingetragen:
  - besuchter Lehrgang
  - Anzahl Lektionen
- Rekursinstanz ist die Schulleitung der GBW.

# Kursinhalte

## Fach- und Lektionenübersicht

Fächer	Lektionen
Lehrgangseröffnung, Einführung Lehrgang	5
1. Reinigung theoretisch und praktisch	83
2. Gebäudeunterhalt theoretisch, praktisch, exkursionen	99
3. Gebäudetechnik theoretisch und praktisch, exkursionen	80
4. Sport-, Aussen- und Grünanlagen theoretisch und praktisch	65
5. Administration, Mitarbeiterführung	57.5
6. Vernetzung, Kommunikation	25
Grundlagen Ökologie Inkl. exkursionen	20
Zwischenprüfung schriftlich Inkl. Korrektur, Benotung, Besprechung	12
Probepfung mündlich, schriftlich Inkl. Korrektur, Benotung, Besprechung	24.5
<b>Lektionen gesamter Lehrgang</b>	<b>471</b>

- Fächer 1 bis 6 sind Prüfungsteile nach Prüfungsordnung.
- Die Fachbewilligung Pflanzenschutz ist im Fach 4 integriert.
- Die Vorbereitung auf die Dossier-Erstellung ist im Fach 6 integriert.
- Die Präsentations- und Instruktionstechnik ist im Fach 6 integriert.
- Die Zwischen- Probepfungen werden korrigiert, benotet und besprochen.
- Die erarbeiteten Noten werden nicht an der Berufspfung angerechnet.
- Die erarbeiteten Noten verstehen sich als momentan Aufnahme und sind kein Erfolgsversprechen für die Berufspfung.
- Die Berufspfung wird nicht von der GBW erstellt, bewertet oder benotet.

# Kurskosten

## Lehrgangskosten

	Lektionen	Schulgeld	Material	Total
1. Semester	105	CHF 2'273.-	CHF 60.-	CHF 2'333.-
2. Semester	105	CHF 2'273.-	CHF 60.-	CHF 2'333.-
3. Semester	112	CHF 2'425.-	CHF 100.-	CHF 2'525.-
4. Semester	110	CHF 2'381.-	CHF 100.-	CHF 2'481.-
5. Semester	39	CHF 845.-	CHF 40.-	CHF 885.-
<b>Total</b>	<b>471</b>	<b>CHF 10'197.-</b>	<b>CHF 360.-</b>	<b>CHF 10'557.-</b>

Lehrmittel für den ganzen Kurs, ca. CHF 1'533.- (Preis 2023)

Fachbewilligung Pflanzenschutz: Prüfungsgebühr und Registrierung ca. CHF 100.-

Kosten für die eidgenössische Berufsprüfung ca. 2'200.- (Preis Prüfung 2022)

Kosten für den eidgenössischen Fachausweis ca. 50.- (Preis Prüfung 2022)

## Kurskosten – Allgemeine Geschäftsbedingungen

Preisänderungen bleiben vorbehalten.

- Lehrgänge, Module und Kurse werden nur bei genügender Teilnehmerzahl durchgeführt
- Das Kursgeld (inkl. Lehrmittelkosten) ist vor Beginn der Weiterbildung fällig. Ist die Zahlung nicht vorgängig erfolgt, kann das zum Ausschluss aus dem Unterricht führen.
- Abmeldungen haben schriftlich an das Sekretariat zu erfolgen.
- Bei Abmeldung nach Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF50.00 erhoben. Bei Lehrgängen/Modulen werden CHF300.00 erhoben, wenn die Abmeldung weniger als 30 Tage vor Kursbeginn erfolgt.
- Die Lehrmittel sind mit dem Kursgeld vor Beginn des Lehrgangs zu zahlen. Nach Abgabe der Lehrmittel werden diese bei einem Abbruch der Ausbildung nicht mehr zurückgenommen oder vergütet.
- Bei Nichterscheinen oder Abmeldung nach Kursbeginn wird das gesamte Kursgeld für das jeweilige Semester, Modul oder den Kurs fällig.
- Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers.

## Der Bund übernimmt 50% der Kurskosten

Der vorliegende Lehrgang wird vom Bund finanziell unterstützt. Die Bundesbeiträge können von den Teilnehmenden jedoch erst nach Absolvierung der eidgenössischen Prüfung beim Bund beantragt werden (auch bei Nichtbestehen der Prüfung). Die Teilnehmenden müssen den Kurs also vorfinanzieren. Der Lehrgang wird zu 50% vom Bund finanziert. Die aktuellen Informationen (Vorgehen, Regelungen, Voraussetzungen) des Bundes sind verfügbar unter <https://www.sbfi.admin.ch/sbfi/de/home/bildung/hbb/bundesbeitraege.html>



# Eidgenössische Berufsprüfung

## Zulassung

Auszug aus dem Prüfungsreglement von 2018:

### 3.3 Zulassung

3.31 Zur Prüfung wird zugelassen, wer ein eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) besitzt, zum Zeitpunkt der Anmeldung eine Berufspraxis von mindestens 2 Jahren in einem Pensum von 80% in der Funktion Hauswart/in nachweisen kann und über folgende Zertifikate und Ausweise verfügt:

- European Computer Drivers Licence Base (ECDL Base)<sup>2</sup>
- Kursausweis als Berufsbildner/in in Lehrbetrieben<sup>2</sup>
- Fachbewilligung für die Verwendung von Pflanzenschutzmitteln in speziellen Bereichen<sup>1</sup>
- Nothilfeausweis und Ausweis BLS-AED-SRC Komplett

<sup>1</sup> Die Ausbildung für die Fachbewilligung Pflanzenschutz ist im Lehrgang integriert und die Prüfung findet an der GBW statt.

<sup>2</sup> Die GBW bietet entsprechende Kurse an. Diese müssen separat gebucht werden.

3.32 Der Entscheid über die Zulassung zur Prüfung wird der Bewerberin oder dem Bewerber mindestens drei Monate vor Beginn der Prüfung schriftlich mitgeteilt. Ein ablehnender Entscheid enthält eine Begründung und eine Rechtsmittelbelehrung.

## Auskünfte zur Prüfung

Weitere Prüfungsinformationen können der Prüfungsordnung und der Wegleitung zur Prüfung entnommen werden.

<http://www.pruefung-hauswart.ch/startseite/pruefungsordnung-wegleitung/>

Eidg. Berufsprüfung für Hauswartinnen und Hauswarte  
Prüfungssekretariat  
Tribtschenstrasse 7 / Postfach 3065  
6002 Luzern

Telefon: 041 / 368 58 21  
Mo – Fr: 08.00 – 12.00 Uhr  
Mail: info@pruefung-hauswart.ch  
Homepage: www.pruefung-hauswart.ch

Gewerbliche Berufsschule Wetzikon  
Poststrasse 7  
8620 Wetzikon  
+41 44 933 61 20  
[www.gbwetzikon.ch](http://www.gbwetzikon.ch)

**Schulleitung**

Lerch Urs, Rektor  
Stefanie Müller, Administrative Leitung

**Lehrgangsleitung**

Adriano Caloro  
[adriano.caloro@gbwetzikon.ch](mailto:adriano.caloro@gbwetzikon.ch)

**Sekretariat**

Iris Hänni / Monika Da Cunha  
[sekretariat.uw@gbwetzikon.ch](mailto:sekretariat.uw@gbwetzikon.ch)